

Stellungnahme im Rahmen des Antragsstellers zur Bewertungsmatrix "Bauvoranfrage zur Errichtung einer PV-Freiflächen-Anlage"

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden nehmen wir zu den Punkten im Einzelnen Stellung: [Bezugnahme auf die E-Mail von Hr. Schimmel 18.03.2022 um 12:18 Uhr – siehe Anhang]

Standort Kriterien:

Abstand zu einer Wohnbebauung

Im Dokument sind ca. 260 m genannt, das ist nicht korrekt. Der Abstand beträgt ca. 430 m zur ehemaligen Mühle und ca. 500 m zur örtlichen Wohnbebauung.

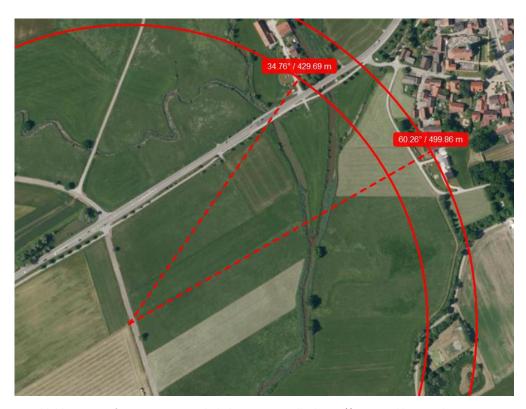


Abbildung 1: Entfernung PV zur Wohnbebauung Quelle: https://geoportal.bayern.de



Lage in Ausschlussgebieten:

Überschwemmungsgebiet (HQ100)

Das Flurstück 443 befindet sich mit 0,135 ha im Überschwemmungsgebiet HQ100. Diese Fläche wird für die Planung nicht berücksichtigt und dient als Ausgleichsfläche.

Damit befindet sich das Bauvorhaben nicht in der oben genannten Zone. Das Kriterium ist somit mit "Nein" einzustufen.



Abb. 2: Überschwemmungsflächen HQ100 Quelle: https://geoportal.bayern.de



Lage und Fernwirken auf Talauen

Die Talaue wird durch das Fauna-Flora-Habitatgebiet (FFH) und HQ100 Gebiet klar definiert. Die Fläche befindet sich somit nicht in der Talaue, sondern lediglich im Talraum.

Der Talraum hat auf ca. 520 m, von der Altmühl zur Gemarkungsgrenze eine Steigung von ca. $0.7\,^{\circ}$ (ca. $1.17\,\%$).



Abbildung 3: Topographie Quelle: https://geoportal.bayern.de



Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Die Auswirkungen auf das Landschaftsbild werden durch Eingrünungsmaßnahmen auf ein absolutes Minimum reduziert.

Die Eingrünungen / Hecken nehmen zudem Schutzfunktionen ein, um Wind- u. Wassererosionen zu minimieren / zu verhindern.

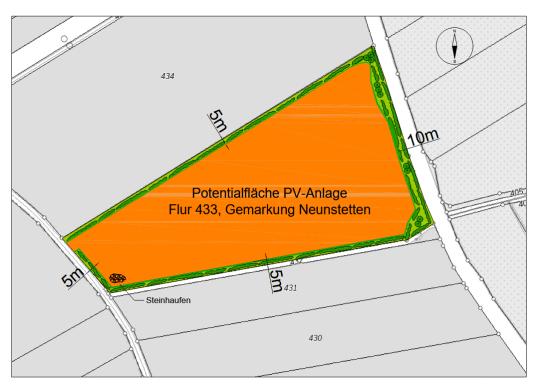


Abb. 4: Eingrünung / Aufwertung Quelle: Eigene Darstellung



Die Lage der Fläche und die damit verbundene Ausrichtung der PV-Anlage nach Süden, in Richtung Autobahn A6, ermöglicht eine parallele Eingrünung zur Staatsstraße 1066 und zur Ortschaft Neunstetten.



Abb. 5: Schematische Darstellung - Ausrichtung der Modulaufständerung Quelle: Eigene Aufnahme

Die Bürger aus Neunstetten, vor allem die Anwohner im südwestlichen Randbereich, fühlen sich durch die PV-Freifläche nicht gestört (siehe Unterschriftenliste).

Entscheidend ist die Ausrichtung der Module nach Süden – in Richtung Autobahn, wodurch keine Reflexionen/ Bildwirkungen nach Neunstetten und die Nachbarortschaften entstehen.



Möglichkeiten der Eingrünung und Aufwertung

Die Eingrünung ist definitiv möglich.

Die bestehenden Flurbereinigungshecken zeigen, dass eine Eingrünung durchaus möglich ist. Wir haben in unserem Wald in den vergangen 5 Jahren über 9.000 Bäume unterschiedlichster Art gepflanzt (nachweisbar). Das zeigt, dass wir an einer Nachhaltigkeit interessiert sind.

Ein positiver Nebeneffekt der Eingrünung / Hecken ist die Schutzfunktion, um Wind- u. Wassererosionen zu minimieren / zu verhindern.

Weiteren Aufwertungen wie z.B.

- Steinhaufen
- Todholzstellen
- Bienen
- etc.

möchten wir ebenfalls umsetzen.

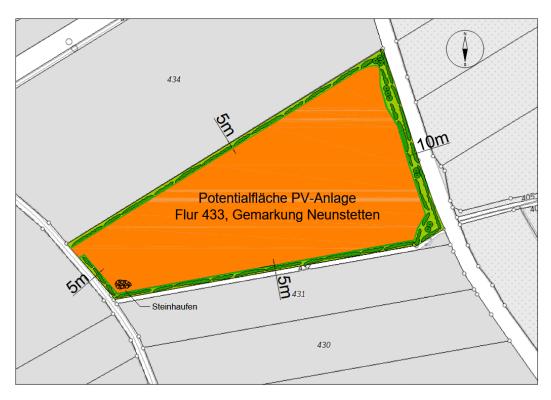


Abb. 6: Schematische Darstellung Eingrünung u. Aufwertung Quelle: Eigene Darstellung



Ausrichtung

Die PV-Module (Modultische) werden nach Süden, in Richtung Autobahn A6, ausgerichtet.

Eine Blend- und Refletierwirkung in den anderen Himmelsrichtungen ist somit ausgeschlossen.

Das in der Bauleitplanung zu erstellende Blendgutachten definiert die Neigung der Module und schließt somit auch die Blendwirkung für den Verkehr auf der Autobahn aus.

Standort Kriterien:

Netzanbindung

Eine Netzzusage für die Einspeiseleistung von 3.500kWp liegt durch die N-ERGIE Netz-GmbH vor.

Die Anlage kann über das bestehende Mittelspannungskabel an das Versorgungsnetz der N-ERGIE Netz-GmbH angeschlossen werden.

Standort Kriterien:

Agri-PV-Nutzung

Nein, keine Agri-PV-Nutzung.



Anhang:

| Notiz: Übermittiung per E-1 12:18 Uhr durch Hr. Schim | | 03.2022 um | | | | | | |
|--|--|--|-------------------------|------|--|----|--|------------------------|
| Bauvoranfrag | e zur Erric | chtung ei | ner PV-Fr | eifl | ächen- | Ar | lage | |
| Antragsteller: | | | | | | | | |
| Binder Name | Tobias Vorname | | | | | | | |
| Am Eulersfeld 4a Straße | 91567 Plz | Herrieden Ort | Telefon | E-Ma | lie | | | |
| Bauort: | | | | | | | | |
| 433 Flst. Nr./Nrn. | Neunstetten Gemarkung | | 3,15 ha Flachengroße | | Außer Gebiet r | | | |
| Abstand zu einer Wo | ohnbebauung | | | | WA | V | MI/MD | ca. 260 m |
| Innerhalb einer Poter | ntialflächen | | | | ja | V | nein | Nr. |
| Nutzung derzeit | | | | ✓ | Acker | | Wiese | 42/40 Bodenwertzahl |
| Wasserfläche Waldflächen Biotope Wasserschutz Überschwern Geschützte La | nen Straßen/Wege) | ıdteile | | | ja ja ja ja ja ja ja ja | | nein nein nein nein nein nein nein nein | ca. 0,5 ha |
| Bodendenkmä Landschaftlich Vorranggebiet | ebiet zgebiet (Zone I) | ze | | | ja ja ja ja ja ja ja | | nein nein nein nein nein nein nein | |
| (Abstand zur Auswirkunger Auswirkunger (Sichtbeziehu Auswirkunger | n auf die Lebensc bestehenden / g n auf das Ortsbild n auf das Ortsbild ng zu Ortbildprä n auf das Landscl n auf das Landscl | eplanten Wohr d: Einsehbarkeit d: genden Objekt haftsbild: Talau | en) en | | ja ja ja ja ja | | nein nein nein nein nein | |



| Auswirkungen auf die Erholungsqualität: | | |
|---|------|--------|
| (Lage im Naherholungsgebiet) | □ ja | ✓ nein |
| stfaktoren | | |
| Netzanbindung | ✓ ja | nein |
| Agro-PV-Nutzung | □ ja | nein |
| Vorbelastung des Gebietes | ✓ ja | nein |
| topografische Ausrichtung | □ ja | nein |
| Möglichkeit der Eingrünung und Aufwertung | □ ja | ✓ nein |
| Eingrünung teilweise vorhanden | ☐ ja | nein |
| | | |